

Programm

Franz Baur:

„Sphaira“,

Werk für großes Orchester, Uraufführung

**Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Flöte und Orchester
in G-Dur KV 313 (285c)**

Allegro maestoso

Adagio ma non troppo

Tempo di Menuetto

Pause

**Peter Iljitsch Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 5 in e-Moll, Op. 64**

Andante – Allegro con anima

Andante cantabile, con alcuna licenza

Valse – Allegro moderato

Finale – Andante maestoso

Karten

Kat. A: € 20,00

Kat. B: € 15,00

Kat. C: € 10,00

Kartenvorverkauf bei der

Innsbruck-Information,

Tel. o 512 / 53 56-0

online unter

www.webticket.at

im Tiroler Landeskonser-
vatorium, Tel. o 512 / 508-6852,

beim Musikalien- und
Notenhandel Pro Musica,
Innrain 5,

Tel. o 512 / 266 408 und bei
Pro Cultura,

procultura@mayrmusic.at

und online unter

www.mayrmusic.at

Geschichte trifft Zukunft

Symphonie- konzert

zum Gedenkjahr 2009

F. Baur: „Sphaira“

W. A. Mozart: Flötenkonzert

P. I. Tschaikowsky: Symphonie Nr. 5

Solistin: Daniela Koch, Querflöte

Dirigent: Edgar Seipenbusch

**Das Orchester besteht aus Lehrenden
des Tiroler Landeskonservatoriums und
des Tiroler Musikschulwerkes**

**Sonntag, 5. Juli 2009, 20 Uhr
Congress Innsbruck, Saal Tirol**

Musik für das Land



Ihr Tiroler Notenhändler

Wir führen auch CD's

Filiale Innsbruck Innrain 5 (neben Musikschule)
Mo-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr
GERHARD MAYR • HECHENBERGSTRASSE 16, A-6063 NEU-RUM
TEL./FAX 0 512 / 266 408 • e-mail: promusica@mayrmusic.at



**Landes-
konservatorium**



Geschichte trifft Zukunft



Heuer jährt sich zum 200. Mal der Tiroler Aufstand gegen die bayerische Fremdherrschaft. Das Land Tirol hat diesem Gedenkjahr das Motto „Geschichte trifft Zukunft“ zugrunde gelegt und bringt damit deutlich zum Ausdruck, dass es dabei keineswegs um das Beschwören heldenhafter Schlachten, sondern vielmehr um das moderne Tirol und seinen Weg in die Zukunft geht.

Bildung – des Geistes und des Herzens! – nimmt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle ein. Sie stellt eine unbedingte Voraussetzung für eine erfolgreiche, friedliche Zukunft dar, ist gleichsam die Antithese zu Krieg und Zerstörung.

Musik ist seit jeher ein elementarer Teil der Bildung. Im Kanon der sieben Studienfächer (der „Sieben freien Künste“), welche nach römischer Auffassung die dem „freien“ Mann ziemende Bildung darstellten, war sie selbstverständlich vertreten. Heute ist die pädagogische, soziale und wirtschaftliche Bedeutung der Musik größer denn je. Vor diesem Hintergrund gestalten Lehrende des TLK und des Tiroler Musikschulwerks gemeinsam ein großes Symphoniekonzert, um die hohe Qualität der Tiroler Musikausbildung zu demonstrieren.

Dr. Beate Palfrader
Landesrätin für Kultur und Bildung

Daniela Koch

*1989 in St. Johann i. T., Unterricht u.a. bei Bernhard Winkler und Michael Cede; studiert seit 2005 an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Michael Martin Kofler. Fünfmal Bundessiegerin



bei „Prima la musica“, Preisträgerin beim Lionswettbewerb 2006; Finalistin beim Eurovisionswettbewerb 2006; 3. Preis beim 1st International Crusell Flute Competition in

Finnland 2007, 1. Preis beim 42. Internationalen Rundfunkwettbewerb Concertino Praga 2008 (verbunden damit Folgekonzerte und CD-Aufnahme); 1. Preis bei der 7th Kobe International Flute Competition 2009 (einem der weltweit bedeutendsten Flötenwettbewerbe!); Solokonzerte mit dem European Union Chamber Orchestra in Litauen und den Niederlanden; Exhibition Concert mit dem Kobe City Chamber Orchestra.

Edgar Seipenbusch

Kapellmeisterstudium bei Hans Swarowsky, von 1972 bis 1992 Musikdirektor in Innsbruck; leitete Aufführungen an der Wiener Staatsoper, Leipziger Oper, Staatsoper unter den Linden Berlin, Wiener Kammeroper, Grazer Oper, Teatro Massimo Bellini (Catania) u.a. Dirigierte alle österreichischen Orchester, Gewandhausorchester Leipzig, Staatskapelle Dresden, Berliner Symphonieorchester, Münchner Rundfunkorchester, Moskauer Philharmoniker, Zagreber Philharmonie, Brünner Philharmonie, Slowakische Philharmonie, Orchestre Symphonique de Montréal u.v.a.m. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Schallplatten- und CD-Einspielungen, Deutscher Schallplattenpreis für Zemlinsky-Einspielung. Lehrte Dirigieren am Tiroler Landeskonservatorium und ist Träger der Ehrenzeichen und des Verdienstkreuzes für Kunst und Kultur der Stadt Innsbruck und des Landes Tirol. Ist aktuell Lehrbeauftragter am Mozarteum Salzburg für Dirigieren; nach wie vor ständige Konzerttätigkeit im In- und Ausland.

